



**Bonn, 25. September 2008**

## **UNIFEM Deutschland-Kampagne ‚Frauen geben 8‘ am Start**

### **8 Ziele, die die Welt verändern - in Kooperation mit der UN- Millenniumskampagne**

Als Sprachrohr der UN-Organisation UNIFEM verfolgt das Deutsche Komitee mit der Kampagne „Frauen geben 8“ das Ziel, die Öffentlichkeit über den aktuellen Stand der Millenniumsziele zu informieren. **Die UNIFEM Deutschland - Kampagne ‚Frauen geben 8‘** startet am 25. September 2008 um 11 Uhr in Bonn. Zeitgleich findet in der Generalversammlung der Vereinten Nationen in New York die Debatte zum Stand der Erklärung der Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs) statt.

UNIFEM will zusammen mit ihrem Kooperationspartner, der UN-Millenniumskampagne ([www.un-kampagne.de](http://www.un-kampagne.de)), anhand der bis November 2009 angelegten Kampagne „Frauen geben 8“ die Öffentlichkeit über die 8 Millenniumsziele informieren und die Öffentlichkeit um ihre Unterstützung anrufen. Nur in einer gemeinsamen Anstrengung können die 8 Ziele der Millenniumskampagne bis 2015 erreicht werden.

Der Deutsche UNIFEM-Preis 2009 bildet den Abschluss der Kampagne. Er wird zum MDG 3 „Gleichstellung und Stärkung der Rolle der Frau“ ausgeschrieben. Die feierliche Verleihung des Deutschen UNIFEM-Preises erfolgt am 25. November 2009 im Haus der Geschichte in Bonn.

Silvia Neid, die Trainerin der Deutschen Frauenfußballnationalmannschaft, wird die Kampagne als Botschafterin unterstützen. Des Weiteren wird die UNIFEM-Kampagne von deutschlandweiten Veranstaltungen und Aktionen zum Thema MDGs getragen.

### **Die MDGs**

Die Erklärung der Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs) aus dem Jahre 2000 setzt erstmals eine qualifizierbare politische Agenda mit einem konkreten Zeitziel fest und leitet damit eine neue Ära der globalen Entwicklungs-Partnerschaft ein. Zur Halbzeit im Jahr 2007 wurde eine Bilanz veröffentlicht, die durchaus Fortschritte zeigt, aber zugleich auch deutlich macht, dass die Erfolge sehr ungleich auf einzelne Ziele und Kontinente verteilt sind. Die notwendigen zahlreichen Handlungsfäden für die Verwirklichung der MDGs bergen für alle Akteure unterschiedliche Herausforderungen. Hervorstechend deutlich zeigt sich als Hinderungsgrund einer erfolgreichen Arbeit die weltweit herrschende geschlechtsspezifische Diskriminierung. UNIFEM versucht daher besonders über das dritte Ziel Einfluss auf die Verwirklichung der MDGs zu gewinnen - die Geschlechtergerechtigkeit und die Stärkung der Rolle der Frau, und kann sich auf die Forderung von Kofi Annan, ehem. Generalsekretär der Vereinten Nationen berufen: *„Fortschritt für Frauen ist Fortschritt für alle“*.

- Bekämpfung von extremer Armut und Hunger
- Primärschulbildung für alle
- Gleichstellung der Geschlechter und Stärkung der Rolle der Frau
- Senkung der Kindersterblichkeit
- Gesundheitsversorgung der Mütter
- Bekämpfung von HIV/Aids, Malaria und anderen Krankheiten
- Sicherung der ökologischen Nachhaltigkeit
- Aufbau einer globalen Partnerschaft für Entwicklung

**UNIFEM** ist der Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für die Frau und wird in Deutschland durch das Komitee für UNIFEM in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (UNIFEM Deutschland) vertreten, welches 1991 gegründet wurde und als gemeinnütziger Verein anerkannt ist. Mitglieder sind Frauenorganisationen, Stiftungen und Privatpersonen.

**UNIFEM Deutschland** trägt ebenso wie alle anderen 16 Nationalen Komitees zur Bekanntmachung und Finanzierung der Programme von **UNIFEM** in den Entwicklungsländern bei.

Die Arbeit von UNIFEM Deutschland wird hauptsächlich von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen geleistet.

**UNIFEM Deutschland** will eine breite, deutsche Öffentlichkeit über den Stand der Entwicklungspolitik informieren und aufzeigen, dass es in Zeiten der Globalisierung nicht ausreicht, allein den Politikern alle Arbeit zur Zukunftsgestaltung aufzutragen.

**UNIFEM Deutschland** will, dass Menschen sich in unseren Veranstaltungen anstecken lassen von unserer Überzeugung: „Wir können etwas verändern.“ Denn nur gemeinsam mit Frauen und Männern ist eine hoffnungsvolle Zukunft zu denken!

**UNIFEM Deutschland** will, dass viele Menschen uns unterstützen und mit uns gemeinsam aktiv für die Erreichung der Millenniumsziele und damit für die Verbesserung der Gleichstellung der Frau in aller Welt einzutreten.

**UNIFEM Deutschland** will, dass die acht Millenniumsziele keine Lippenbekenntnisse der Regierungen von UN-Nationen bleiben und unsere deutschen Regierenden keine Chance bekommen, ihre Verpflichtung zu vergessen oder ihr nur unzulänglich nachzukommen – und dies mit der Unterstützung möglichst vieler prominenter Frauen: **Frauen geben 8.**